

Methodologisches Merkblatt

Kategorie
Wallonischer Betrieb
THEMENBEREICH
Viehbestand
BLATT
Schaf- und Ziegenbestand

ABSCHNITT 1: AUTOR

Organisation	SPW Landwirtschaft, natürliche Ressourcen und Umwelt Département de l'Etude du Milieu Naturel et Agricole (Abteilung Studie des Natur- und Agrarbereichs) Direction de l'Analyse Economique Agricole (Direktion für landwirtschaftliche Wirtschaftsanalyse)
E-Mail	etat.agriculture@spw.wallonie.be

ABSCHNITT 2: ALLGEMEINE DATEN

Quelldaten	Die Quelldaten stammen aus der Datenbank der Wallonischen Zahlstelle [OPW] des FÖD Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt. Dies ist die Situation einer Bestandsaufnahme, die 1 Mal pro Jahr durchgeführt wird. Die Bestandsaufnahme bildet also die Situation zu diesem Zeitpunkt (und nicht die durchschnittliche Situation im Laufe des Jahres) ab.
Verwendete Definitionen	<p>Technisch-wirtschaftliche Ausrichtung [TWA]: In der gemeinschaftlichen Typologie wird die technisch-wirtschaftliche Ausrichtung eines Betriebs durch den relativen Beitrag der Bruttostandardproduktion der verschiedenen Produktionszweige dieses Betriebs zur gesamten Bruttostandardproduktion des Betriebs bestimmt. (Verordnung (EG) Nr. 1242/2008).</p> <p>Wallonisches Programm für ländliche Entwicklung (WPLE): Dieses Programm erlaubt die Unterstützung der Akteure im ländlichen Raum, darunter die Bereiche Landwirtschaft und Forstwirtschaft, bei der Umsetzung von Maßnahmen für die sozioökonomische Entwicklung, für Dienstleistungen im ländlichen Raum und den Umweltschutz.</p> <p>Landwirtschaftliche Region: Die natürlichen Eigenschaften und das Boden- und Klimapotenzial von landwirtschaftlicher Fläche sind nicht einheitlich. Die belgische Gesetzgebung (KE vom 24/02/1951) definiert 14 relativ homogene Zonen: die landwirtschaftlichen Regionen. In der Wallonie gibt es 10 davon, von denen sich 3 auch nach Flandern erstrecken: die „Région limoneuse“, die „Région sablo-limoneuse“ und die „Région herbagère liégeoise“. 7 weitere landwirtschaftliche Regionen befinden sich vollständig in der Wallonie: Condroz, Fagne, Famenne, Campine hennuyère, Ardenne, Haute Ardenne und die Juraregion.</p>

ABSCHNITT 3: BESONDERHEIT DES BLATTES

Definition des Blattes	Die Merkmale des wallonischen Schaf- und Ziegenbestands werden in dieser Kartei global dargestellt.
Verwendete Parameter	Es wird nur auf den Gesamtbestand eingegangen, da die Datenbanken derzeit keine echte Unterscheidung zwischen sogenannten „Hobby“-Schafhaltern und professionellen Schafhaltern erlauben. Es wurden jedoch nur Betriebe mit einer Bruttostandardproduktion [BSP] von mehr als 25.000 € berücksichtigt.
Datenverarbeitung	Die Datenbank ermöglicht keine Unterscheidung zwischen Schafen und Ziegen bei Doppelherden (Vorhandensein von mindestens einem Tier der anderen Art). Um diese beiden Arten in „Doppelherden“ zu unterscheiden, wurde ein Verteilungsschlüssel angenommen.

ABSCHNITT 4: ERGÄNZENDE INFORMATIONEN

Methodische Änderung	/
Zweck des Blattes	Die Erstellung dieser jährlich aktualisierten Blätter ist eine gesetzliche Verpflichtung, die sich aus den Bestimmungen des Paritätsgesetzes vom 29. März 1963 (geändert durch das Gesetz vom 25. Mai 1999) ergibt. Bei der Ausarbeitung des wallonischen Landwirtschaftsgesetzbuchs im Jahr 2014 legte der Gesetzgeber in den Artikeln D.88 bis D.90 den Inhalt eines Berichts über den Zustand der wallonischen Landwirtschaft fest, der alle Indikatoren des Berichts über die Entwicklung der Agrarwirtschaft umfasst.

ABSCHNITT 5: AKTUALISIERUNG

Letzte Aktualisierung dieser Mitteilung	Juni 2021
--	-----------